



**FRAKTION IM RAT DER
STADT KAMEN**

Stadt Kamen
Herrn Hermann Hupe
Rathausplatz 1

59174 Kamen

STADT KAMEN		
27. OKT. 2014		
		Anl.

Kamen, 23. Oktober 2014

**ABSCHLUSS DER KOOPERATIONSVEREINBARUNG ZWISCHEN DEM LANDRAT ALS
KREISPOLIZEIBEHÖRDE UNNA UND DEM BÜRGERMEISTER DER STADT KAMEN IN BEZUG
AUF EINE KOMMUNALE ORDNUNGSPARTNERSCHAFT**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hupe,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Kamen beantragt für die Sitzung des Rates der Stadt Kamen am 6. November 2014 den oben genannten Tagesordnungspunkt und bittet um Beratung und Beschlussfassung.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Kamen beauftragt den Bürgermeister der Stadt Kamen mit dem Abschluss der Kooperationsvereinbarung „Ordnungspartnerschaft“ zwischen dem Landrat als Kreispolizeibehörde Unna und dem Bürgermeister der Stadt Kamen. Die Kooperationsvereinbarung soll für die Stadt Kamen zum 1. Januar 2015 in Kraft treten.

Begründung:

Mit Datum vom 22. August 2014 haben die Ministerien für Inneres und Kommunales, das Justizministerium, das Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter, das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport sowie das Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen einen gemeinsamen Runderlass unter dem Titel „Zusammenarbeit bei der Verhütung und Bekämpfung der Jugendkriminalität“ auf den Weg gebracht.

Innerhalb dieses Erlasses werden die einzelnen Bereiche „Jugendämter“, „Schule“, „Polizeibehörden“, „Justizbehörden“ sowie die unteren Gesundheitsbehörden und die Ordnungsbehörden zu einem zielgerichteten Zusammenwirken zur Verhütung und Bekämpfung von Jugendkriminalität aufgefordert. Kriminalpräventive Maßnahmen sollen dabei möglichst früh ansetzen und die jeweiligen Lebensumstände sowie individuellen Problemlagen der Kinder und Jugendlichen berücksichtigen. Die Eltern bzw. die Personensorgeberechtigten und das soziale Umfeld sind in geeigneter Weise einzubeziehen.

Der Landrat des Kreises Unna als Kreispolizeibehörde hat u.a. zur Umsetzung des seit 1. September 2014 geltenden Erlasses eine Kooperationsvereinbarung mit den jeweiligen Städten des Kreises Unna auf den Weg gebracht.

Wörtlich heißt es dort: „Die Bewältigung erkannter Sicherheits- und Ordnungsprobleme setzt regelmäßig ein konzertiertes Handeln unterschiedlicher Beteiligter voraus. Ein zielgerichteter, abgestimmter Einsatz der Ressourcen aller Beteiligter wird zur Verbesserung der Sicherheit und somit zur Verbesserung der Lebensqualität der Einwohnerinnen und Einwohner führen.“

Nach Auffassung der CDU-Fraktion erfordert die Gewährleistung von öffentlicher Sicherheit und Ordnung, dass die in Ansätzen bestehende „Ordnungspartnerschaft“ wieder mit neuem Leben gefüllt und gestärkt wird. Diese Möglichkeit bietet sich durch die genannte Kooperationsvereinbarung, da über bloße Absichtserklärungen hinaus konkrete Ziele erreicht werden sollen, die auch einer Überprüfung unterliegen.

Während andere Bürgermeister im Kreis Unna die Kooperationsvereinbarung bereits unterzeichnet haben, steht eine Unterschrift und damit ein Abschluss der Kooperationsvereinbarung für unsere Stadt noch aus.

Vor diesem Hintergrund ist es aus unserer Sicht erforderlich, dass sich der Rat der Stadt Kamen zur kommunalen Ordnungspartnerschaft bekennt und den lobenswerten Ansatz des Landrates des Kreises Unna mit einer Beschlussfassung für die Stadt Kamen unterstützt.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Ina Scharrenbach MdL
Fraktionsvorsitzende

gez. Dietmar Wünnemann
Mitglied des Rates